

## Buchbesprechung

POPOVSKY, J. & L. A. PFISTER: *Dinophyceae (Dinoflagellida)*. 256 Abb., 393 Lit.- Süßwasserflora von Mitteleuropa 6, 272 S., (G.Fischer) Stuttgart 1990. ISBN 3-334-00247-0; geb. DM 98,00.

**Schlagwörter:** Algen, Dinophyceae, Dinoflagellaten, Taxonomie, Bestimmung

Der neue Bestimmungsband für die Algenklasse der Dinophyceae stellt den 13. Band der Neuauflage der von PASCHER begründeten "Süßwasserflora von Mitteleuropa" und den ersten in englischer Sprache abgefaßten Band dieser Reihe dar. Mit diesem Buch konnte eine der zahlreichen Lücken in der Algenbestimmungsliteratur geschlossen werden, da der zuletzt erschienene Bestimmungsschlüssel für diese Gruppe (HUBER-PESTALOZZI: Das Phytoplankton der Binnengewässer 3. Teil) bereits mehr als 40 Jahre alt ist.

Der allgemeine Teil bringt eine gute Einführung in die Gruppe, wobei besonders auf ultrastrukturelle Aspekte der Morphologie und Cytologie und auf die bisher kaum beobachtete Sexualität dieser Organismen eingegangen wird. Auch den Entwicklungszyklen wird breiter Raum gewährt, da nach Meinung der Autoren die auf PASCHER zurückgehende Untergliederung der Algenklassen in verschiedene Organisationsstufen von monadal bis trichal, wie sie auch für die Dinophyceen Verwendung fand, für diese Gruppe nicht mehr haltbar zu sein scheint. So soll es sich bei den Vertretern der bisher als Dinocapsales und Dinococcales geführten Ordnungen überwiegend um Entwicklungsstadien (Cysten oder Zygoten) von Flagellaten oder rhizopodial beweglichen Formen handeln.

Für die in limnischen Ökosystemen quantitativ sehr bedeutsamen beschalteten Untergruppen wird eine in Wort und Bild sehr verständliche Schalensystematik dargestellt. Die in den älteren Bestimmungsbüchern oft widersprüchliche Benennung der einzelnen Platten wird vereinheitlicht. Angaben zur Isolation und Aufzucht dieser Organismen, sowie ein leider kurzes und nicht ganz aktuelles Kapitel zur Ökologie und Verbreitung der Gruppe vervollständigen den allgemeinen Teil.

Im systematische Teil werden nur die ausreichend beschriebenen Arten in den Bestimmungsschlüssel aufgenommen. Unzureichend bekannte Taxa werden aber immerhin als Appendix bei der jeweiligen Gattung angefügt. Die Bestimmung führt über die Gattungen direkt zu den Arten, nur bei der artenreichen Familie der Peridiniaceae erfolgt eine Untergliederung der Gattungen in Sectiones (Arten mit gleichem Plattenmuster). Die strikte Anwendung der Plattenanordnung als Bestimmungsmerkmal für die gepanzerten Gruppen führte zur Zusammenlegung zahlreicher Arten. So findet man bei *Peridinium* Sectio *umbonatum* nur noch 3 Arten gegenüber 9 Arten bei HUBER-PESTALOZZI.

Die Ausgliederung unsicherer Arten aus dem Bestimmungsschlüssel, Synonymisierungen und klare systematische Leitlinien erleichtern nun die Bestimmung wesentlich. Das Buch stellt damit eine wertvolle Hilfe vor allem für den Praktiker und Limnologen dar. Einem floristisch interessierten Hydrobiologen werden allerdings die Verbreitungsangaben und die Angaben zur Ökologie der einzelnen Arten zu kurz und zu allgemein sein. Hier ist leider viel Information gegenüber den älteren Bestimmungswerken verloren gegangen. So wird man ergänzend weiterhin auf die klassische Darstellung von HUBER-PESTALOZZI (1950) zurückgreifen, was aber dadurch erschwert wird, daß eine Reihe jetzt nicht mehr gültiger Arten aus diesem Werk unter den Synonymen der Neubearbeitung nicht aufgeführt wird. Bei den Gattungen und Arten vermißt der Algologe außerdem jegliche Literaturhinweise zu cytologischen und physiologischen Untersuchungen.

Das Buch gibt den derzeitigen Stand der Taxonomie dieser Algengruppe wider und darf daher in keinem hydrobiologischen und algologischen Labor fehlen. Die Qualitätsmängel bei Druck und Papier und das etwas lieblose Layout muß man bedauernd in Kauf nehmen, um so mehr, wenn man von einer wieder jahrzehntelangen Benutzungsdauer ausgeht.

Mag. N.Gätz, Wien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991\\_08](#)

Autor(en)/Author(s): Gätz Norbert

Artikel/Article: [Buchbesprechung 50](#)